

Der Vorsitzende gibt das Wort an Herrn Stadtrat Hillgruber zur Einführung ins Thema weiter.

Nach Worterteilung führt Herr Dr. Alfes ergänzend aus, dass die Landesmittel aufgestockt worden seien, wodurch die Stadtkasse Entlastung erfahre.

In der anschließenden Fragerunde erkundigt sich Ratsfrau Schwede-Oldehus nach der Entwicklung der Zahlen sowie des Bedarfs an psychischer Betreuung in Neumünster, und Herr Dr. Alfes führt aus, dass dies eins der wichtigsten Themen der Zukunft sein werde. Psychiaterinnen und Psychiater fehlten. Für diesen Beruf stünden leider auch keine ausreichenden Ausbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Lt. Anregung von Ratsherrn Dr. Schröder sollte über die Verwendung gewährter Mittel Bericht erstattet werden.

Nachdem Herr Stadtrat Hillgruber das Wort erhalten hat, führt er aus, dass seiner Einschätzung nach die Vorlage grundsätzlich Corona unabhängige Themen beinhalte und berichtet, dass der FD 51 ein Projekt im Themenkontext Corona/Kinder/Psyche plane.

Des Weiteren regt er die Vorlage von Jahresberichten der Mittelempfangenden an sowie die Einladung der „Brücke Neumünster“ sowie der „Therapiehilfe“ in den Ausschuss.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die nächste Ausschusssitzung bei der „Brücke“ geplant sei.

Anschließend lässt er über die Vorlage abstimmen.